

24.11. Donnerstag	20.15 Uhr	<p>Pre-Opening im ORF Tirol, Rennweg, Innsbruck</p> <p>"Holocaust"</p> <p>Eine TV-Serie als Beginn der massenmedialen Aufarbeitung des Holocaust mit dramatischen Reaktionen in Österreich und Deutschland. Mit Ausschnitten aus einem legendären "Club 2" mit Franz Kreuzer, Axel Corti, Rosa Jochmann, Viktor Frankl, Hermann Langbein, Erika Weinzierl u.a.</p> <p>Impulsreferat und Diskussion: Dr. Peter Huemer</p>
28.11. Montag	19.30 Uhr	<p>Leokino 1</p> <p>Eröffnung: Dr. Franz Vranitzky, Bundeskanzler a. D.</p> <p>Malte Ludin, 2 oder 3 Dinge, die ich von ihm weiß. Deutschland 2004.</p> <p>Ein Politologe und Filmemacher arbeitet in einem Dokumentarfilm die Geschichte seines Vaters (NSDAP-Kriegsverbrecher) und den Umgang seiner Familie mit dieser Vergangenheit auf. Er will endlich mehr erfahren, als nur die "2 oder 3 Dinge, die ich von ihm weiß".</p> <p>Impulsreferat: Malte Ludin, Regisseur</p>
29. 11. Dienstag	10.00 Uhr 19.00 Uhr 22.00 Uhr	<p>Schulvorführung: Malte Ludin, 2 oder 3 Dinge, die ich von ihm weiß. Deutschland 2004.</p> <p>Leokino 1</p> <p>Leni Riefenstahl, Triumph des Willens. Deutschland 1935.</p> <p>Eine Film-Regisseurin inszeniert Adolf Hitler. Der berühmte Propaganda-Film von Leni Riefenstahl über den NSDAP-Parteitag 1934 in Nürnberg.</p> <p>Impulsreferat: Dr. Wolfgang Meixner, Historiker</p> <p>WH: Malte Ludin, 2 oder 3 Dinge, die ich von ihm weiß . Deutschland 2004.</p>
30. 11. Mittwoch	10.00 Uhr 18.30 Uhr 21.30 Uhr	<p>Schulvorführung: Leni Riefenstahl, Triumph des Willens. Deutschland 1935.</p> <p>Leokino 1</p> <p>Claude Lanzmann, Sobibor. Frankreich, 2001.</p> <p>Am 14. Oktober 1943 erheben sich die Gefangenen des Vernichtungslagers Sobibor gegen ihre Bewacher und Schlächter.</p> <p>Referenten: Doron Rabinovici, Schriftsteller</p> <p>WH: Claude Lanzmann, Sobibor. Frankreich, 2001.</p>
1. 12. Donnerstag	10.00 Uhr 19.00 Uhr 22.00 Uhr	<p>Schulvorführung: Claude Lanzmann, Sobibor. Frankreich, 2001.</p> <p>Leokino 1</p> <p>Lutz Hachmeister, Das Goebbels-Experiment. Deutschland 2004.</p> <p>Die Tagebuchaufzeichnungen des Reichspropagandaministers Joseph Goebbels. Klar wird, dass Goebbels als Politiker und Agitator eine filmische, fast theatralische Figur im NS-Regime war.</p> <p>Impulsreferat: Dr. Peter Huemer, Journalist</p> <p>WH: Lutz Hachmeister, Das Goebbels-Experiment . Deutschland 2004.</p>
2. 12. Freitag	10.00 Uhr 19.00 Uhr 22.00 Uhr	<p>Schulvorführung: Lutz Hachmeister, Das Goebbels-Experiment . Deutschland 2004.</p> <p>Leokino 1</p> <p>Mark Jonathan Harris, The Long Way Home . USA 1997.</p> <p>Die Geschichte der jüdischen Flüchtlinge von der Befreiung aus den Konzentrations- und Vernichtungslagern bis zur Gründung des Staates Israel. Erhielt 1997 einen Oscar als bester Dokumentarfilm.</p> <p>Impulsreferat: Dr. Peter Filzmaier, Politologe</p> <p>WH: Mark Jonathan Harris, The Long Way Home , USA 1997.</p>
06.12. Dienstag	19.00 Uhr	<p>"P2"/ehemalige Wäscherei des Psychiatrischen Krankenhauses Hall i. T.</p> <p>Postskriptum</p> <p>19.00 Uhr: Tom Matzek: Das Mordschloss , Österreich</p> <p>Ein Dokumentarfilm über die Geschehnisse in Schloss Hartheim bei Linz, wo PatientInnen aus psychiatrischen Kliniken, Pflege- und Heilanstalten im Rahmen des NS-Euthanasieprogramms T4 ermordet wurden.</p> <p>Referent: Tom Matzek, Dokumentarfilmer</p>